

НАЦИСТСКАЯ ГЕРМАНИЯ

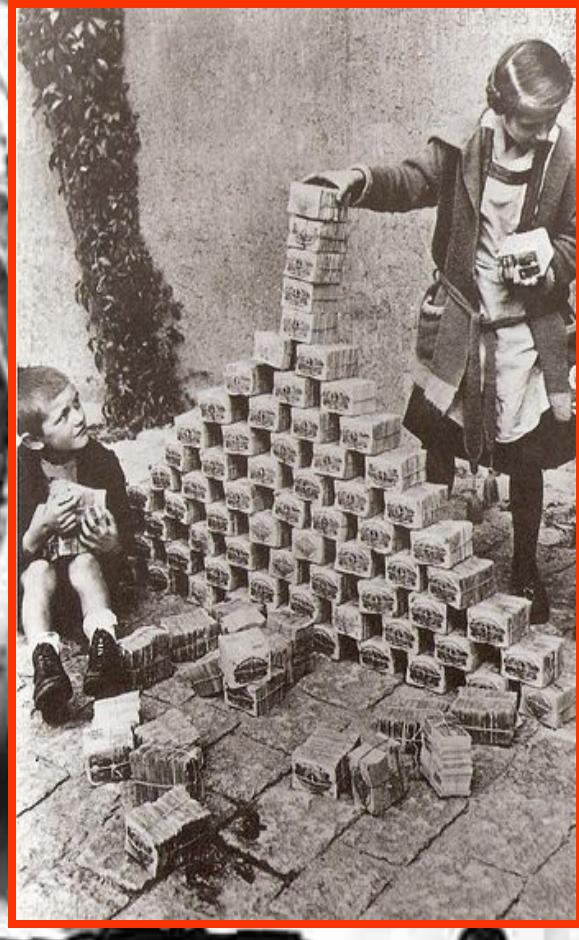


ПЛАН УРОКА

1. Экономический кризис в Германии.
2. Приход Гитлера к власти в Германии.
3. Установление тоталитарной диктатуры.
4. Внешняя политика Гитлера.

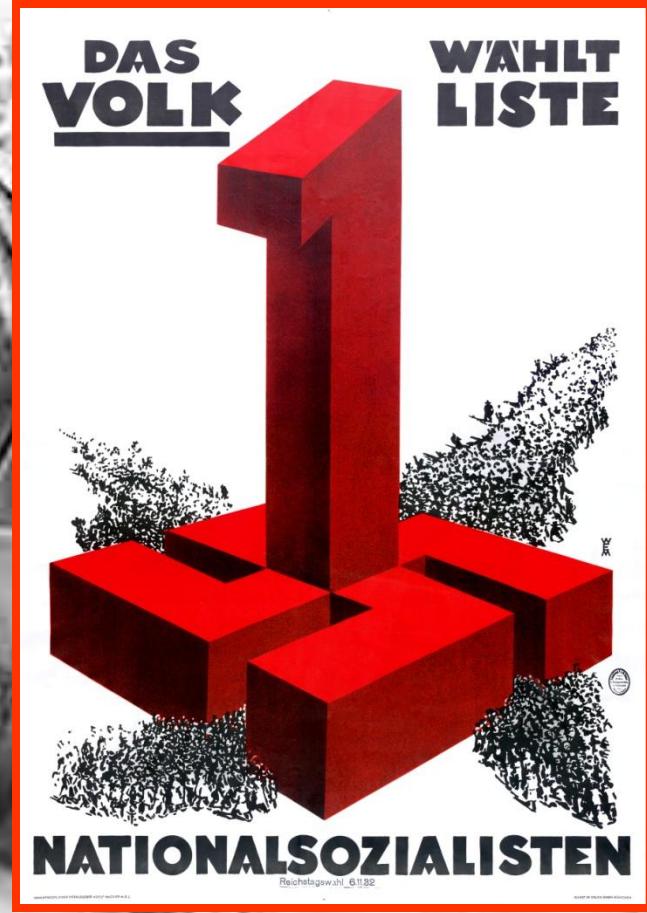


ЭКОНОМИЧЕСКИЙ КРИЗИС В ГЕРМАНИИ



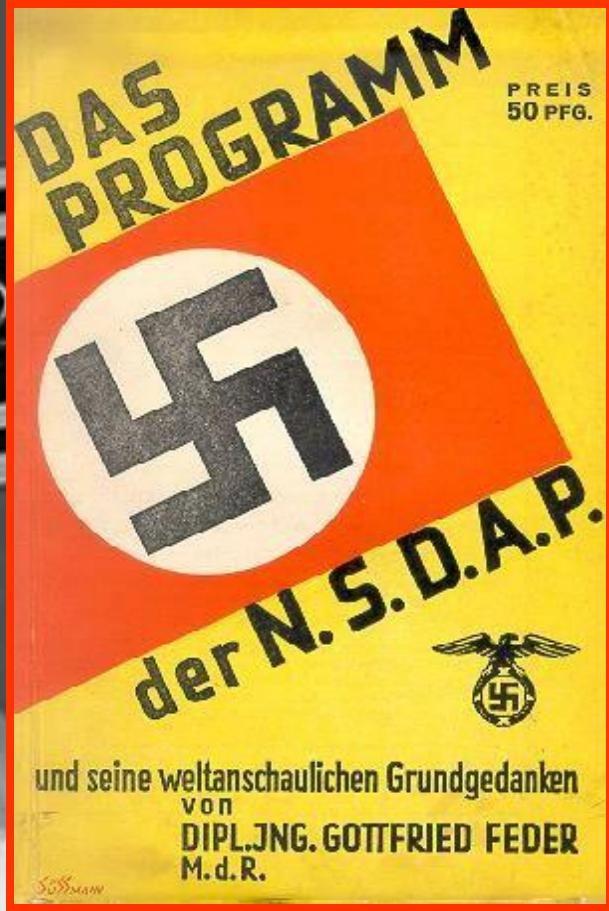
Кризис снизил уровень производства более чем в 2 раза. 9 миллионов человек осталось без работы. Остановились тысячи предприятий. Кризис потряс финансовую систему Германии.

ЭКОНОМИЧЕСКИЙ КРИЗИС В ГЕРМАНИИ



Несспособность правительства справиться с кризисом повысила авторитет Национал-социалистической немецкой рабочей партии (НСДАП). Во главе партии стоял Адольф Гитлер.

ПРИХОД ГИТЛЕРА К ВЛАСТИ В ГЕРМАНИИ



Выступление Гитлера с программой НСДАП.

Программа нацистов была обнародована Гитлером в 1920 году. Он утверждал, что немцы представляют «арийскую расу» - расу господ.

ПРИХОД ГИТЛЕРА К ВЛАСТИ В ГЕРМАНИИ

ОСНОВНЫЕ ПОЛОЖЕНИЯ ПРОГРАММЫ НСДАП

ОБЪЕДИНЕНИЕ ВСЕХ НЕМЦЕВ
В СОСТАВЕ ВЕЛИКОЙ
ГЕРМАНИИ

ОТМЕНА ВЕРСАЛЬСКОГО
МИРНОГО ДОГОВОРА

ГРАЖДАНИНОМ ГОСУДАРСТВА
МОЖЕТ БЫТЬ ТОЛЬКО
ПРЕДСТАВИТЕЛЬ НАЦИИ

СОЗДАНИЕ СИЛЬНОЙ АРМИИ
НА ОСНОВЕ ВСЕОБЩЕЙ
ВОИНСКОЙ ПОВИННОСТИ

БОРЬБА ЗА МИРОВОЕ
ГОСПОДСТВО

ТОЛЬКО ГРАЖДАНЕ МОГУТ
ЗАНИМАТЬ
ГОСУДАРСТВЕННЫЕ
ДОЛЖНОСТИ



ПРИХОД ГИТЛЕРА К ВЛАСТИ В ГЕРМАНИИ

ОСНОВНЫЕ ПОЛОЖЕНИЯ ПРОГРАММЫ НСДАП

СОЗДАНИЕ СИЛЬНОЙ ЦЕНТРАЛЬНОЙ ВЛАСТИ В ГОСУДАРСТВЕ

ГОСУДАРСТВО ЗАБОТИТСЯ О БЛАГОПОЛУЧИИ ТОЛЬКО СВОИХ ГРАЖДАН

НИ ОДИН ЕВРЕЙ НЕ МОЖЕТ БЫТЬ ЧЛЕНОМ НАЦИИ

ПРЕКРАЩЕНИЕ ИММИГРАЦИИ НЕ НЕМЦЕВ

ПРЕКРАЩЕНИЕ НЕТРУДОВЫХ ДОХОДОВ

НАЦИОНАЛИЗАЦИЯ ПРЕДПРИЯТИЙ



ПРИХОД ГИТЛЕРА К ВЛАСТИ В ГЕРМАНИИ



Встреча Адольфа Гитлера с «пушечным королём» Германии Густавом фон Круппом.



Выступление президента Рейхсбанка Ялмара Шахта в поддержку нацистов.

Гитлера поддерживали многие крупные промышленники. Именно они убедили президента Германии дать Гитлеру власть.

ПРИХОД ГИТЛЕРА К ВЛАСТИ В ГЕРМАНИИ



30 января 1933 года президент Германии Пауль фон Гинденбург назначил Адольфа Гитлера рейхсканцлером (главой правительства).

ПРИХОД ГИТЛЕРА К ВЛАСТИ В ГЕРМАНИИ

ОСНОВНЫЕ ПРИЧИНЫ ПРИХОДА ГИТЛЕРА К ВЛАСТИ

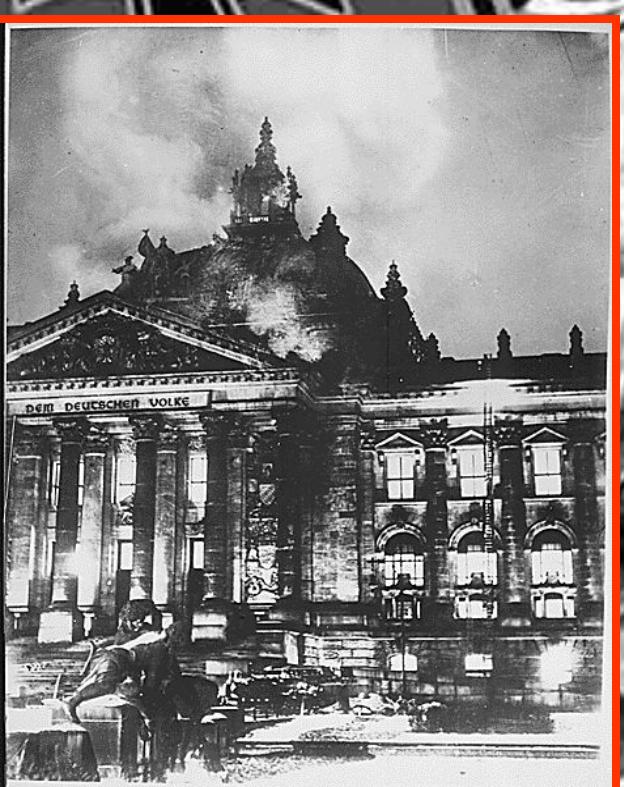
СЛАБОСТЬ ДЕМОКРАТИИ В СТРАНЕ (ДО 1919 ГОДА В ГЕРМАНИИ НЕ СУЩЕСТВОВАЛО ДЕМОКРАТИИ, ОТСЮДА И СЛАБОСТЬ ДЕМОКРАТИЧЕСКИХ ТРАДИЦИЙ).

ПОРАЖЕНИЕ В ПЕРВОЙ МИРОВОЙ ВОЙНЕ (НЕМЦЫ, ПОСТАВЛЕННЫЕ В ТЯЖЕЛЕЙШЕЕ ПОЛОЖЕНИЕ УСЛОВИЯМИ ВЕРСАЛЬСКОГО ДОГОВОРА, ИСПЫТЫВАЛИ ЧУВСТВА НАЦИОНАЛЬНОГО УНИЖЕНИЯ).

ТЯЖЕЛЕЙШЕЕ ЭКОНОМИЧЕСКОЕ ПОЛОЖЕНИЕ (ВЕЛИКАЯ ДЕПРЕССИЯ 1929 – 1933 ГОДОВ ОСОБЕННО СИЛЬНО УДАРИЛА В ЕВРОПЕ ПО ГЕРМАНИИ).

КОНФЛИКТЫ МЕЖДУ ПОЛИТИЧЕСКИМИ ПРОТИВНИКАМИ НАЦИСТОВ (ПРОТИВОРЕЧИЯ МЕЖДУ КПГ И СДПГ НЕ ПОЗВОЛИЛИ ЭТИМ ПАРТИЯМ ОБЪЕДИНИТЬСЯ В БОРЬБЕ ПРОТИВ НАЦИСТОВ).

УСТАНОВЛЕНИЕ ТОТАЛИТАРНОЙ ДИКТАТУРЫ



Пожар в
рэйхстаге.

Сообщение о
пожаре
рейхстага и
отмене свобод.

Reichsgesetzblatt

83

Teil I

1933 | Ausgegeben zu Berlin, den 28. Februar 1933 | Nr. 17

Inhalt: Verordnung des Reichspräsidenten zum Schutz von Volk und Staat. Vom 28. Februar 1933....., § 83

Verordnung des Reichspräsidenten zum Schutz von
Volk und Staat. Vom 28. Februar 1933.

Auf Grund des Artikels 48 Abs. 2 der Reichsverfassung wird zur Abwehr kommunistischer staatsgefährdender Gewalttaten folgendes verordnet:

§ 1

Die Artikel 114, 115, 117, 118, 123, 124 und 125 der Strafgesetzbücher des Deutschen Reichs werden bis auf weiteres ausser Acht gelassen. Die Strafverfolgungen der persönlichen Freiheit, des Rechts der freien Meinungsäußerung, einschließlich der Pressefreiheit, der Meinungs- und Berufsfreiheit, der Gehrigkeit im Wahlrecht, der Telefongesetz- und Fernsprechgesetzlinie, Anordnungen der Sicherstellungen und von Festnahmen sowie Beschlagnahmungen des Eigentums auch außerhalb des sonst hierfür bestimmten gelegentlichen Grenzen zulässig.

§ 2

Werchen in einem Lande die zur Wiederherstellung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung nötigen Maßnahmen nicht getroffen, so kann die Reichsregierung insoweit die Behörden der obersten Landesbehörde vorbereitend wahrnehmen.

§ 3

Die Behörden der Länder und Gemeinden (Gemeindeverbände) haben den auf Grund des § 2 erlaussten Anordnungen der Reichsregierung in Rahmen ihrer Zuständigkeit Folge zu leisten.

Wer den von den obersten Landesbehörden oder den ihnen nachgeordneten Behörden zur Durchführung dieser Verordnung erforderlichen Anordnungen oder den der Reichsregierung gemäß § 2 erlassenen Anordnungen widerspricht oder wer zu solchen Anordnungen unwillig ist, mit einer schwereren Strafe bedroht ist, mit Gefängnis nicht unter einem Monat oder mit Geldstrafe bis 150 Mark mit 1000 Reichsmark bestraft.

Wer durch Zwiderhandlung nach § 2 eine

gemeine Gefahr für Menschenleben herbeiführt, wird

mit Zuchthaus, bei mildrenden Umständen mit Ge-

fangnis nicht unter sechs Monaten und wenn die Zu-

iderhandlung eine Todesgefahr verursacht, mit Zuchthaus

nicht unter zwei Jahren bestraft. Daheim kann auf Vermögensentziehung erfannt werden.

§ 4

Herausgegeben vom Reichsministerium des Innern. — Gedruckt in der Reichsdruckerei, Berlin.

25

Wer zu einer gemeingefährlichen Zwiderhandlung (§ 65, 2) aufordert oder antritt, wird mit Zuchthaus, bei mildrenden Umständen mit Gefängnis nicht unter drei Monaten bestraft.

§ 5

Mit dem Tode sind die Verbrechen zu bestrafen, die in den Strafgesetzbüchern des § 83 (Gesetzzerr), 229 (Offizierszerr), 307 (Sicherheitszerr), 311 (Explodien), 312 (Überfallbewerbum), 315, 316 (Zerstörung von Eisenbahnanlagen), 324 (gewinnschädliche Vergiftung) mit lebenslangem Zuchthaus bestraft werden.

Mit dem Tode oder, soweit nicht bissher eine schwere Strafe angeordnet ist, mit lebenslangem Zuchthaus oder mit Zuchthaus bis zu 15 Jahren wird bestraft:

1. ein Reichsbeamter, der nachweislich einen Mitarbeiter oder einen Kommissar der Reichsregierung oder einer Landesregierung zu töten oder weg zu einer fernen Löhung aufzufordert, oder er erfordert ein solches Objekt an, damit oder in einer solchen Weise, dass es zu einer Tötung oder einer Entfernung veranlasst wird;
2. wer in den Fällen des § 115 Abs. 2 der Strafgesetzbüch (schwerer Aufzehr) oder des § 125 Abs. 2 des Strafgesetzbüch (schwerer Landesbeschaffung) die Tat mit Waffen oder in bewaffnetem Zustand oder in bewaffnetem Zusammenwirken mit einem bewaffneten Heer begibt;
3. wer eine Freiheitserhebung (§ 239) des Strafgesetzbüch in der Absicht begeht, sich bei der Freiheit überzuheben oder sie bei politischen Kämpfen zu bedienen.

§ 6

Diese Verordnung tritt mit dem Tage der Verkündung in Kraft.

Berlin, den 28. Februar 1933.

Der Reichspräsident
von Hindenburg

Der Reichskanzler
Adolf Hitler

Der Reichsminister des Innern
Bülow

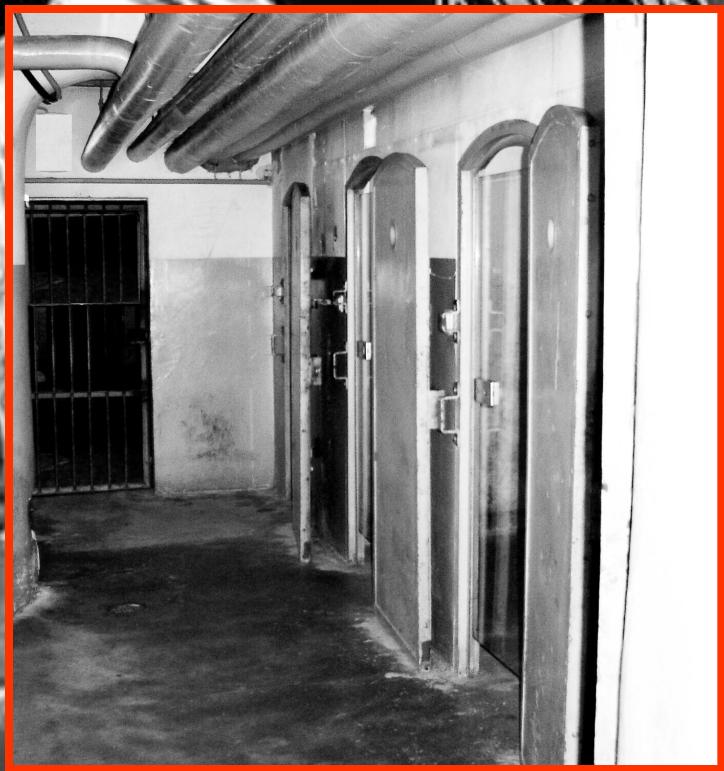
Der Reichsminister der Justiz
Dr. Gürtner

УСТАНОВЛЕНИЕ ТОТАЛИТАРНОЙ ДИКТАТУРЫ



Bundesarchiv, Bild 183-R07512
Foto: o.Ang. | 1933

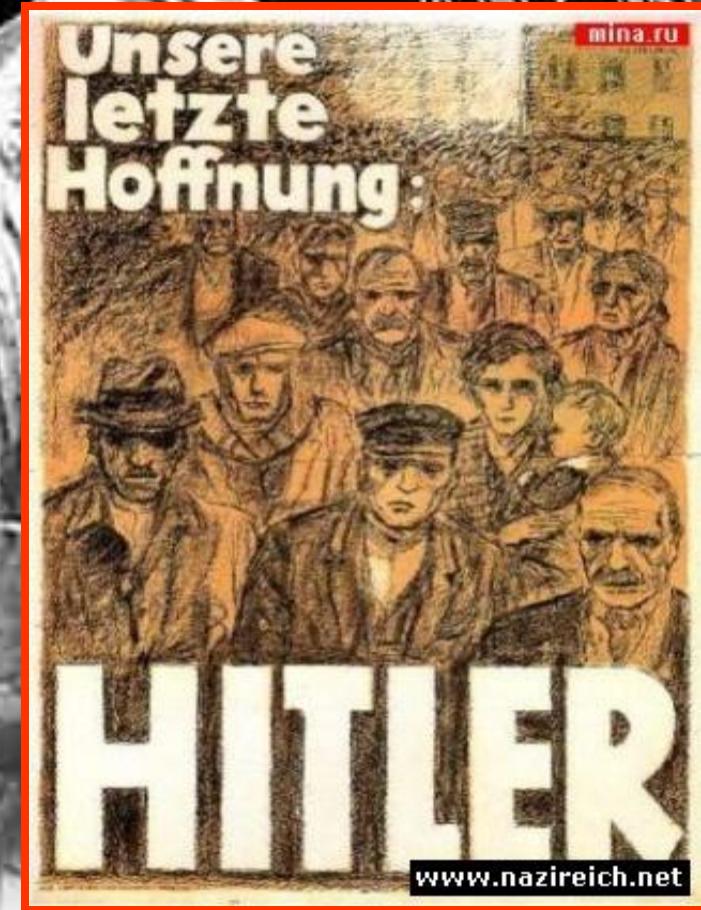
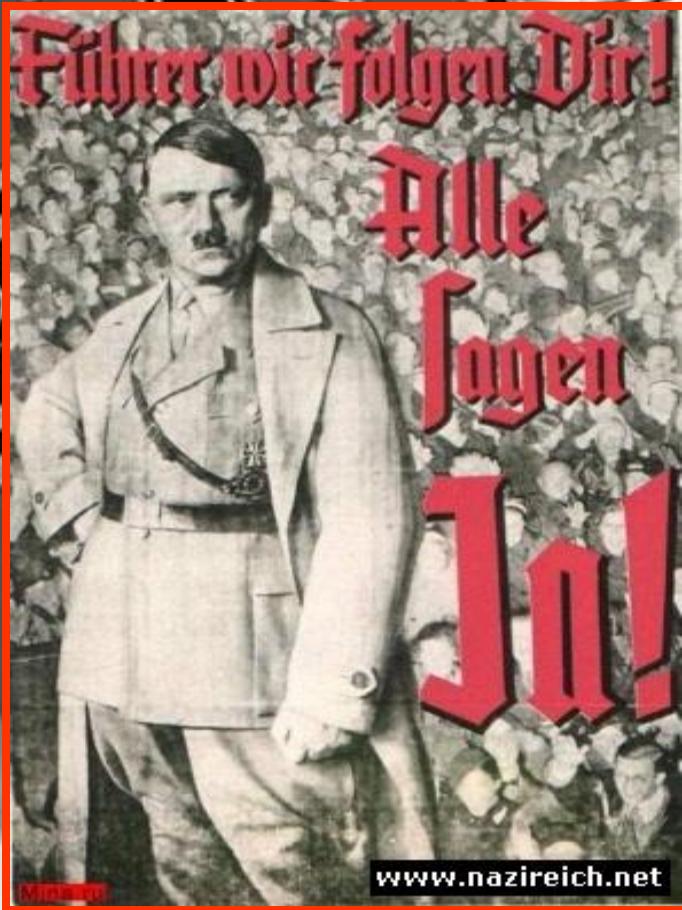
Здание гестапо в Берлине



Камеры в тюрьме гестапо.

В апреле 1933 года была создана тайная политическая полиция – гестапо, в задачу которой входили слежка и ликвидация противников режима.

УСТАНОВЛЕНИЕ ТОТАЛИТАРНОЙ ДИКТАТУРЫ



Весной-летом 1933 года в Германии были запрещены политические партии и профсоюзы. Единственной партией осталась НСДАП.

УСТАНОВЛЕНИЕ ТОТАЛИТАРНОЙ ДИКТАТУРЫ



Эрнст Рем –
командующий СА.



Карикатура на события «ночи длинных ножей» в
Германии.

30 июня 1934 года в Германии прошла «ночь длинных ножей», в результате которой была уничтожена верхушка штурмовых отрядов (СА) и соперники Гитлера в борьбе за власть в НСДАП.

УСТАНОВЛЕНИЕ ТОТАЛИТАРНОЙ ДИКТАТУРЫ



Почётный караул у тела президента Германии Пауля фон Гинденбурга.



Президент Германии Пауль фон Гинденбург и рейхсканцлер Адольф Гитлер.

1 августа 1934 года после смерти Гинденбурга Гитлер стал пожизненным «фюрером и рейхсканцлером», обладающим безграничной диктаторской властью.

УСТАНОВЛЕНИЕ ТОТАЛИТАРНОЙ ДИКТАТУРЫ

1333

Reichsgesetzblatt

Teil I

1935	Ausgegeben zu Berlin, den 14. November 1935	Nr. 125
Zeug	Inhalt	Seite
14. 11. 35	Erlaß Verordnung zum Reichsbürgergesetz	1333
14. 11. 35	Erlaß Verordnung zur Ausführung des Gesetzes zum Schutze des deutschen Blutes und der deutschen Ehre	1334

Erlaß Verordnung zum Reichsbürgergesetz.

Bom 14. November 1935.

Auf Grund des § 3 des Reichsbürgergesetzes vom 15. September 1935 (Reichsgesetzbl. I S. 1146) wird folgendes verordnet:

§ 1

(1) Bis zum Erlass weiterer Vorschriften über den Reichsbürgerrecht gelten vorläufig als Reichsbürger die Staatsangehörigen deutschen oder abgewandten Blutes, die beim Inkrafttreten des Reichsbürgergesetzes das Reichsbürgerrecht besaßen haben, oder denen der Reichsminister des Innern im Einvernehmen mit dem Stellvertreter des Führers das vorläufige Reichsbürgerrecht verleiht.

(2) Der Reichsminister des Innern kann im Einvernehmen mit dem Stellvertreter des Führers das vorläufige Reichsbürgerrecht entziehen.

§ 2

(1) Die Vorschriften des § 1 gelten auch für die Staatsangehörigen jüdischen Mischlings.

(2) Jüdischer Mischling ist, wer von einem oder zwei der Rasse nach volljährligen Großelternteilen abstammt, sofern er nicht nach § 5 Abs. 2 als Jude gilt. Als volljährig gilt ein Großelternteil ohne weiteres, wenn er der jüdischen Religionsgemeinschaft angehört hat.

§ 3

Nur der Reichsbürger kann als Träger der vollen politischen Rechte das Stimmberecht in politischen Angelegenheiten ausüben und ein öffentliches Amt bekleiden. Der Reichsminister des Innern oder die von ihm eingesetzte Stelle kann für die Übergangszeit Ausnahmen für die Wahlung zu öffentlichen Ämtern gestatten. Die Angelegenheiten der Religionsgesellschaften werden nicht berührt.

§ 4

(1) Ein Jude kann nicht Reichsbürger sein. Ihm steht ein Stimmberecht in politischen Angelegenheiten nicht zu; er kann ein öffentliches Amt nicht bekleiden.

(2) Jüdische Beamte treten mit Ablauf des 31. Dezember 1935 in den Ruhestand. Wenn diese Beamten im Weltkrieg an der Front für das Deutsche Reich oder für sein Verbündetes gekämpft haben, erhalten sie bis zur Erreichung der Altersgrenze als Ruhegehalt die vollen zuletzt bezogenen zugehörigkeitsfähigen Dienstbezüge; sie tragen jedoch nicht in Dienstaltersrechnen auf. Nach Erreichung der Altersgrenze wird ihr Ruhegehalt nach den letzten zugehörigkeitsfähigen Dienstbezügen neu berechnet.

(3) Die Angelegenheiten der Religionsgesellschaften werden nicht berührt.

Reichsgesetzbl. 1935 I

344

В сентябре 1935 года в Германии принимаются **нюрнбергские расовые законы**, в соответствии с которыми евреев лишают гражданства и всех прав, а браки с ними объявляются недействительными.

УСТАНОВЛЕНИЕ ТОТАЛИТАРНОЙ ДИКТАТУРЫ



Арест еврейской семьи после событий «хрустальной ночи».



Витрина еврейского магазина после событий «хрустальной ночи».

9 ноября 1938 года в Германии прошла т.н. **«хрустальная ночь»**.
По всей стране уничтожались еврейские дома, школы, синагоги и магазины.

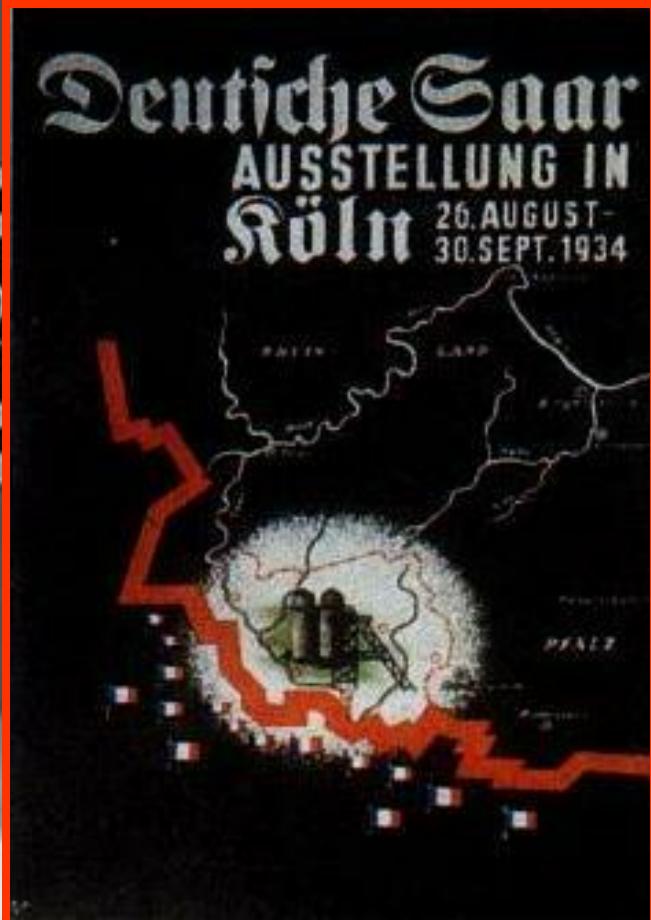
ВНЕШНЯЯ ПОЛИТИКА ГИТЛЕРА



Делегация Германии покидает заседание Лиги Наций.

В 1933 году Германия вышла из Лиги Наций и начала подготовку к новой войне.

ВНЕШНЯЯ ПОЛИТИКА ГИТЛЕРА



Жители Саарской области приветствуют результаты плебисцита.

В 1935 году прошёл плебисцит в Саарской области. 90,8% избирателей высказались за присоединение области к Германии.

ВНЕШНЯЯ ПОЛИТИКА ГИТЛЕРА



Парад частей вермахта.



LaptopFilm.ru

Люфтваффе – главная ударная сила вермахта.

В том же 1935 году в Германии вводится всеобщая воинская повинность. Гитлер начинает создавать вермахт – новую армию.

ВНЕШНЯЯ ПОЛИТИКА ГИТЛЕРА



Линкор «Бисмарк» – флагман германского флота.

Тяжёлый крейсер «Адмирал Хиппер».

В 1935 году было подписано англо-германское морское соглашение. По его условиям Германия получила возможность строить крупные военные корабли.

ВНЕШНЯЯ ПОЛИТИКА ГИТЛЕРА



Вступление частей вермахта в Рейнскую демилитаризованную зону.

7 марта 1936 года вермахт вступил в Рейнскую демилитаризованную зону. Таким образом, Германия начала поэтапно нарушать условия Версальского мирного договора.

Никакой реакции Запада на это не последовало.